

# Fortbildungskatalog

Sommersemester 2019



Foto: Universität Bamberg  
Jürgen Schabel





**Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Studierende,**

auch im Sommersemester 2019 werden unterschiedliche Fortbildungsmöglichkeiten an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg stattfinden, zu denen wir herzlich einladen. Einen Überblick über das Angebot bietet dieser Katalog.

Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit über das Info-Portal Lehrerbildung: [www.uni-bamberg.de/lehrerbildung](http://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung), dort weiter unter dem Link „[Fort- und Weiterbildungen](#)“.

Anmeldungen für Lehrkräfte für die Veranstaltungen sind über [FIBS](#) möglich.

**Inhalt**

Terminübersicht Sommersemester 2019 ..... 3

„Türen auf ‘ - Woche..... 4

Fortbildungen ..... 9

    Mathematik und Naturwissenschaften ..... 9

    Religion..... 11

    Sprachen..... 12

Themenangebote der Universitätsbibliothek Bamberg..... 13

Themenangebote für Schulen (SchiLF) ..... 14

## Terminübersicht Sommersemester 2019

Termine	Fortbildungen
11.04.2019	Praxisrelevanter Chemie-Unterricht: Austausch-Treffen der bayerischen Chemielehrerinnen und -lehrer
06.06.2019	Das Toulmin'sche Argumentationsmodell bei der expliziten Argumentationsförderung im Geometrieunterricht der 7. Jahrgangsstufe
03.07.2019	Mit Erasmus+ Europa erfahren
04.07.2019	Längenkonzepte von Kindern im Elementarbereich
01.10.2019	„Gott oder Urknall – und was stimmt denn jetzt ...?“ Zugänge zum Schöpfungsglauben im Religionsunterricht

## „Türen auf“ - Woche

Über den Tellerrand zu schauen, neugierig auf Ungewohntes zu sein, ist wesentlich für lebenslanges Lernen. Die Otto-Friedrich-Universität bietet ein facettenreiches Spektrum an fachlicher Expertise.

In der „Türen auf“ - Woche vom **20.05. – 24.05.19** bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, in **spannende Fachvorlesungen** hinein zu schnuppern. Aus 16 Angeboten können Sie individuell eine oder mehrere Vorlesungen wählen.

Link zur Veranstaltungswebseite: [www.uni-bamberg.de/lehrerbildung](http://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung)

Kontakt: [asww@uni-bamberg.de](mailto:asww@uni-bamberg.de)

Anmeldung für Lehrkräfte: [FIBS](#) (s. jeweilige Nummer bei den einzelnen Veranstaltungen)

### Wochenplan vom 20.05. – 24.05.2019

	Mo, 20.05.19		Di, 21.05.19		Mi, 22.05.19	Do, 23.05.19			Fr, 24.05.19
8-10 Uhr									
10-12 Uhr	1	2	6	7	11	13	14	15	
12-14 Uhr	3		8		12	16			
14-16 Uhr	4								
16-18 Uhr	5		9	10					



### Fortbildungen im Rahmen der „Türen auf“ – Woche

- 1 Die „Wasserschule Oberfranken“ als konkretes Beispiel für das Lernen im Sachunterricht  
Prof. Dr. Ute Franz – Didaktik der Grundschule

Herr Dr. Fischer (Agentur N-Komm) und Herr Kirschenloher (Regierung von Oberfranken) sind zu Besuch in der Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts“ und geben einen Einblick in die Arbeit der „Wasserschule Oberfranken“.

**20.05.2019, 10.00 – 12.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusplatz 3, Raum: M3N/02.32

[FIBS](#): E214-ZLB/19/65

- 2 Überblicksvorlesung Literaturgeschichte III: 1871-1933  
Prof. Dr. Friedhelm Marx – Neuere deutsche Literaturwissenschaft

*Wiener Moderne / Lyrik der Jahrhundertwende*

**20.05.2019, 10.15 – 11.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Universität 2, Raum: U2/01.33

[FIBS](#): E214-ZLB/19/64



**3 | Algorithmen und Datenstrukturen (MI-AuD-B)**

Prof. Dr. Andreas Henrich – Medieninformatik

*Grundlegende Algorithmen (z. B. Suchen, Sortieren, einfache Graphalgorithmen) und Datenstrukturen (z. B. Listen, Hashtabellen, Bäume, Graphen) werden vorgestellt. Konzepte der Korrektheit, Komplexität und Algorithmenkonstruktion werden betrachtet.*

**20.05.2019, 12.00 – 14.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Weberei 5, Raum: WE5/00.022

[FIBS:](#) E214-ZLB/19/60

**4 | Die Carracci und Caravaggio. Die Anfänge der Barockmalerei**

Prof. Dr. Wolfgang Brassat – Kunstgeschichte, insbes. Neuere u. Neueste Kunstgeschichte

*Thema der Vorlesung sind die Anfänge der Barockmalerei, die mit der Malereireform der Carracci in Bologna startete. Nach deren Umzug formierte sich in Rom, wo seit 1592 auch der aus Mailand zugreiste Caravaggio tätig war, die Malerei des Frühbarock, die durch eine gesteigerte Wirklichkeitsnähe den Formalismus der Kunst des Manierismus überwand. Die Vorlesung wird sich auf die Carracci und ihre wichtigsten Schüler, u.a. Guido Reni und Domenichino, Caravaggio und seine wichtigsten Nachfolger konzentrieren.*

**20.05.2019, 14.00 – 16.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Am Kranen 12, Raum: KR12/02.01

[FIBS:](#) E214-ZLB/19/54

**5 | Angewandte Kognitionspsychologie Teil B: Verkehrspsychologie**

Prof. Dr. Claus-Christian Carbon – Psychologie

*Verkehrspsychologie kann als Querschnittsdisziplin der Allgemeinen und Angewandten Psychologie mit starkem Bezug zu Arbeits- und Ingenieurpsychologie verstanden werden. Ihr Erkenntnisinteresse ist grundlagen-, anwendungs- und damit auch praxisbezogen. Im Mittelpunkt steht das Erleben und Verhalten von Menschen in Verkehrs- und Transportsystemen und den ihnen zugrundeliegenden psychischen Prozessen. Es handelt sich um ein innovatives Forschungsfeld mit z. T. eigener Methodik und theoretischen Ansätzen.*

**20.05.2019, 16.00 – 18.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusplatz 3, Raum: M3N/02.32

[FIBS:](#) E214-ZLB/19/51

**6 Kooperative Systeme HCI-KS-B**

Prof. Dr. Tom Gross – Mensch-Computer-Interaktion

*Ziel ist die Vermittlung von grundlegenden Paradigmen und Konzepten von Rechnergestützter Gruppenarbeit (Computer-Supported Cooperative Work; CSCW) sowie die daraus resultierenden Designprinzipien und Prototypen.*

*Dabei wird der Begriff breit gefasst; das zentrale Anliegen ist entsprechend die generelle technische Unterstützung von sozialer Interaktion, welche vom gemeinsamen Arbeiten und Lernen bis zum privaten Austausch reichen kann.*

**21.05.2019, 10.15 – 11.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Weberei 5, Raum: WE5/01.006

[FIBS: E214-ZLB/19/56](#)

**7 Geschichte der klassischen arabischen und persischen Literatur**

Prof. Dr. Lale Behzadi und Prof. Dr. Roxane Haag-Higuchi – Arabistik und Iranistik

*Thema der Sitzung: Biographische Verknüpfungen – Literaten als Vermittler*

*Die Vorlesung bietet eine Einführung in die großen literarischen Traditionen des Vorderen Orients. Anhand ausgewählter Beispiele (in Übersetzung) werden Gemeinsamkeiten und Beeinflussungen, aber auch Brüche und unterschiedliche Entwicklungen in den Literaturen arabischer und persischer Sprache verdeutlicht.*

**21.05.2019, 10.15 – 11.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Schillerplatz 17, Raum: SP17/00.13

[FIBS: E214-ZLB/19/66](#)

**8 Orff, Xylophon & Co.: Stabspielbegleitungen einstudieren**

Dr. Eva Meidel – Musikpädagogik und Musikdidaktik

*Die oft geringe Anzahl von Stabspielen erschwert die Einstudierung harmonischer Liedbegleitungen im Klassenkontext mitunter erheblich. Das angebotene Seminar zeigt und erprobt deshalb u. a. Übungsformen, die allen Kindern das Lernen am Instrument trotz dieser Einschränkung ermöglichen.*

**21.05.2019, 12.15 – 13.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Weberei 5, Raum: WE5/01.072

[FIBS: E214-ZLB/19/58](#)

**9 Lehren und Lernen**

Prof. Dr. Julia Franz – Erwachsenenbildung und Weiterbildung

*In dieser Sitzung wird aufbauend auf theoretischen Strukturmerkmalen des Lernens die empirische videografische Kursforschung in der Erwachsenenbildung in den Blick genommen. Nach der Darstellung der Grundlagen soll exemplarisch ein Video einer Kurssituation gemeinsam interpretiert und diskutiert werden.*

**21.05.2019, 16.15 – 17.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum: MG2/01.10

[FIBS: E214-ZLB/19/57](#)

- 10** **Persönlichkeitspsychologie II: Strategien der Forschung und zentrale Befunde**  
 Prof. Dr. Astrid Schütz – Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

*In der Vorlesung werden Methoden und Forschungsstrategien der Persönlichkeitspsychologie erklärt. Befunde aus verschiedenen Bereichen werden dargestellt und im Hinblick auf ihre Bedeutung in Forschung und Anwendung diskutiert.*

**21.05.2019, 16.00 – 18.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusplatz 3, Raum: M3N/03.32

[FIBS: E214-ZLB/19/52](#)

- 11** **Gewalt an Schulen: Bullying**  
 Prof. Dr. Maximilian Pfof – Empirische Bildungsforschung

*Im Rahmen der Vorlesung wird das Thema Bullying an Schulen beschrieben und wissenschaftliche Erklärungen angeboten.*

**22.05.2019, 10.15 – 11.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum: MG1/00.04

[FIBS: E214-ZLB/19/62](#)

- 12** **Hermann Hesse - neue Perspektiven auf einen oft gelesenen Autor**  
 Prof. Dr. Andrea Bartl – Neuere deutsche Literaturwissenschaft

*In dieser Seminarsitzung wird das Thema "Peter Camenzind" besprochen.*

**22.05.2019, 12:15 – 13.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Universität 7, Raum: U7/01.05

[FIBS: E214-ZLB/19/61](#)

- 13** **Einführung in die Künstliche Intelligenz**  
 Prof. Dr. Ute Schmid und Prof. Dr. Dierich Wolter – Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme / Smart Environments

*Das Modul gibt Überblick über das Fachgebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) und bietet eine Einführung in elementare Konzepte, Methoden und Algorithmen, insbesondere Wissensrepräsentation, Suche, Wahrnehmung und Handlungsplanung. Vorkenntnisse in Informatik (Algorithmen und Datenstrukturen) sind empfehlenswert.*

**23.05.2019, 10.00 – 12.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Weberei 5, Raum: WE5/04.004

[FIBS: E214-ZLB/19/53](#)

**14 Einführung in die empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende: Schulqualität und Evaluation von Schule als Ausgangspunkt für Schulentwicklung**

Prof. Dr. Jennifer Paetsch – Evaluation im Kontext von Lehrerbildung

*Qualitätsfaktoren auf Schulebene, interne und externe Evaluation, VERA, Modell datenbasierter Schulentwicklung*

**23.05.2019, 10.15 – 11.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum: MG1/00.04

[FIBS: E214-ZLB/19/59](#)

**15 Der Mensch in seiner Welt vor Gott: Aktuelle Problemstellungen und Ansätze in Schöpfungslehre und theologischer Anthropologie**

Prof. Dr. Jürgen Bründl – Fundamentaltheologie und Dogmatik

*Die Vorlesung entfaltet vor dem Hintergrund der einschlägigen Aussagen von Hl. Schrift und Tradition und in Auseinandersetzung mit den modernen Naturwissenschaften das christliche Verständnis von der Welt als Schöpfung Gottes. In diesem Zusammenhang werden die Sonderstellung des Menschen, seine Bestimmung vor Gott und die Problematik seiner Heilsbedürftigkeit näher in den Blick genommen.*

**23.05.2019, 10.00 – 12.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Universität 2, Raum: U2/00.25

[FIBS: E214-ZLB/19/63](#)

**16 Wirtschafts- und Innovationsgeschichte im 20. Jahrhundert: 1918-1945**

Prof. Dr. Margarete Wagner-Braun – Wirtschafts- und Innovationsgeschichte

*Zentrale Aspekte sind die Krisen der Weimarer Zeit (insbesondere Geld, Arbeit, Börsen und Banken) und die Wirtschaft des Nationalsozialismus.*

**23.05.2019, 12.15 – 13.45 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Am Kranen 12, Raum: KR12/02.01

[FIBS: E214-ZLB/19/50](#)



## Fortbildungen

### Mathematik und Naturwissenschaften

Didaktik der Chemie

#### **Praxisrelevanter Chemie-Unterricht: Austausch-Treffen der bayerischen Chemielehrerinnen und -lehrer**

Wolfram Janke (bpv), Lars-Jochen Thoms (LMU München), Prof. Dr. Jörg Wolstein (Universität Bamberg), Prof. Dr. Roland Marschall (Universität Bayreuth)

*Im Rahmen der jährlichen Fachtagung der bayerischen Chemiedidaktik findet an diesem Tag ein Austausch-Treffen zwischen Schulpraxis und Lehrerbildung statt. Hierzu sind Chemielehrerinnen und -lehrer aller Schultypen herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen vier Vorträge mit anschließenden Diskussionen, viele Möglichkeiten für einen Erfahrungsaustausch sowie ein "Experimentelles Schaufenster" mit verschiedenen Einzel-Beiträgen. Themen der Vorträge werden sein:*

- 1) *Das neue G9*
- 2) *Medien und Gestaltung von Lernumgebungen*
- 3) *Lehrergesundheit*
- 4) *Nanomaterialien für solare Energieumwandlung - Physikalische Chemie für die Schule?*

**11.04.2019, 09.45 – 17.00 Uhr**

Universität Bayreuth, Didaktik der Chemie, Gebäude NW2, Eingang Ost (violett), Raum S82, Universitätsstraße 30, 95440 Bayreuth

**FIBS:** E214-ZLB/19/5

**Kostenbeitrag:** keiner

**Link:** <https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung>

**Veranstaltet durch:** Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Chemiedidaktiker, vertreten durch die Didaktik der Naturwissenschaften, Universität Bamberg

**In Kooperation mit:** Didaktik der Chemie, Universität Bayreuth

**Kontakt:** Jürgen Paul, [juergen.paul@uni-bamberg.de](mailto:juergen.paul@uni-bamberg.de)

Forum Mathematik-Didaktik | ForMaD

#### **Das Toulmin'sche Argumentationsmodell bei der expliziten Argumentationsförderung im Geometrieunterricht der 7. Jahrgangsstufe**

Dr. Andreas Bauer (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

*Das mathematische Argumentieren spielt nicht erst seit den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz von 2003 eine tragende Rolle im Mathematikunterricht, was in der "beweisenden Disziplin" Mathematik auch nicht verwunderlich ist. Um Anforderungen, die an Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Argumentieren gestellt werden, besser beschreiben sowie deren*

erbrachten Leistungen besser einschätzen zu können, bedarf es zweckmäßiger Kategorien und Schemata. Dieser Vortrag stellt zunächst das in der Mathematikdidaktik zur Beschreibung von Argumentationen häufig verwendete Modell Stephen Toulmins vor und skizziert anschließend eine in einer gymnasialen 7. Jahrgangsstufe erprobte Sequenz, der das Toulmin'sche Argumentationsmodell in der expliziten Vermittlung von Argumentationskompetenzen zugrunde liegt.

**06.06.2019, 18.00 – 20.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum MG2/02.10

**FIBS:** E214-MATH/19/1  
**Kostenbeitrag:** keiner  
**Link:** <https://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/wissenstransfer/formad/>  
**Veranstaltet durch:** Didaktik der Mathematik und Informatik  
**Kontakt:** Anna S. Steinweg, [anna.steinweg@uni-bamberg.de](mailto:anna.steinweg@uni-bamberg.de)

Forum Mathematik-Didaktik | ForMaD

## Längenkonzepte von Kindern im Elementarbereich

Dr. Johanna Zöllner (PH Karlsruhe)

Längen spielen im Alltag von Kindern eine bedeutende Rolle. Schon im Elementarbereich beziehen Kinder Längen häufig in ihr Spiel ein, z. B. wenn sie vergleichen, wer den größten Schritt machen kann, oder ausprobieren, ob ein bestimmter Baustein in eine Lücke passt. So entwickeln sie bereits erste Kompetenzen für einen erfolgreichen Umgang mit Längen, hier das direkte Vergleichen. Der Alltagsbezug und die frühe Beschäftigung mit Längen allein garantieren aber noch keinen reibungslosen Aufbau entsprechender Konzepte. Studien zeigen, dass viele Kinder am Ende der Grundschulzeit (und selbst Erwachsene) noch nicht über adäquate Größenvorstellungen verfügen. Um Kinder bei dem Aufbau eines Längenkonzepts unterstützen zu können, ist es erforderlich, einzelne Komponenten des Längenkonzepts zu identifizieren, um darauf aufbauend Förderangebote weiterzuentwickeln.

Im Vortrag wird ein differenziertes Modell des Längenkonzepts vorgestellt, welches die einzelnen Komponenten integriert. Es basiert auf der eingehenden theoretischen Analyse und greift den aktuellen Forschungsstand auf. Ausgewählte Ergebnisse einer darauf aufbauenden qualitativen Untersuchung illustrieren Vorgehensweisen von Kindern im Elementarbereich im Umgang mit Längen. Es zeigt sich, dass dem Längenkonzept eine Netzstruktur zugrunde liegt, in welcher vielfältige Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen einzelnen Teilkonzepten bestehen. Die Erkenntnisse der Studie bieten Anknüpfungspunkte für die Förderung.

**04.07.2019, 18.00 – 20.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, Markusstraße 8a, Raum MG2/02.10

**FIBS:** E214-MATH/19/2  
**Kostenbeitrag:** keiner  
**Link:** <https://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/wissenstransfer/formad/>  
**Veranstaltet durch:** Didaktik der Mathematik und Informatik  
**Kontakt:** Anna S. Steinweg, [anna.steinweg@uni-bamberg.de](mailto:anna.steinweg@uni-bamberg.de)

## Religion

### „Gott oder Urknall – und was stimmt denn jetzt ...?“ Zugänge zum Schöpfungsglauben im Religionsunterricht

Dr. Andrea Kabus, Prof. Dr. Konstantin Lindner, Prof. Dr. Henrik Simojoki (alle Universität Bamberg)

*Der Lehrgang richtet sich an Praktikumslehrkräfte für die studienbegleitenden fachdidaktischen Praktika in Katholischer und Evangelischer Religionslehre der Universität Bamberg.*

*Der Schöpfungsglaube ist ein Grundelement des Christentums, das herausfordert. Angesichts beständiger Fortschritte auf naturwissenschaftlichem Gebiet wird die Idee „Schöpfung“ immer wieder befragt. Bereits Kinder und Jugendliche machen sich darüber Gedanken. Für den Religionsunterricht wiederum bedeutet dies, nach Wegen zu suchen, wie der Schöpfungsglaube abseits von Oppositionsbildungen zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen thematisiert werden kann. Religionslehrer\*innen bedürfen dazu entsprechender Kompetenzen, weshalb bei der Fortbildung unter anderem folgende religionsdidaktischen Fragen im Fokus stehen: Was denken Schüler\*innen gegenwärtig hinsichtlich des Schöpfungsglaubens, wo tun sich in dieser Hinsicht lebensweltliche Anknüpfungspunkte auf? Welche religionsunterrichtlichen Möglichkeiten gibt es, den Glauben an die Schöpfung Gottes im Horizont bibelwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in Lehr-Lern-Arrangements stimmig zu thematisieren?*

**01.10.2019, 9.00 Uhr BIS Mi, 02.10.2019, 18.00 Uhr**

Haus Frankenthal, Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

**FIBS:** A212-0/19/97-703 A

**Kostenbeitrag:** keiner

**Link:** <https://www.uni-bamberg.de/relpaed/veranstaltungen/praktikums/fortbildung-2019/> sowie <http://ilf-gars.de/>

**Veranstaltet durch:** Institut für Lehrerfortbildung (Kath. Religionslehre) Gars, Tassilostraße 2, 83536 Gars

**Leitung:** Dr. Andrea Kabus / Prof. Dr. Konstantin Lindner / Prof. Dr. Henrik Simojoki

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik

**Kontakt:** Dr. Anton Dimpflmaier, [maria.schillmaier@ilf-gars.de](mailto:maria.schillmaier@ilf-gars.de)

## Sprachen

### Mit Erasmus+ Europa erfahren

Kerstin Auer, Christian Winkler (beide Erasmus+-Moderatoren und Fremdsprachenlehrer am Gymnasium)

*Sie erhalten einen Überblick über die einzigartigen Möglichkeiten, die Erasmus+ bietet und die finanziell gefördert werden. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, Lehrerinnen und Lehrer, die bislang keine Erfahrungen mit dem europäischen Förderprogramm "Erasmus+" für Lehrerfortbildungen und schulische Projektarbeit gemacht haben.*

*Wir möchten den Teilnehmern einen Überblick über die einzigartigen Möglichkeiten geben, die Erasmus+ bietet:*

- *mehrere Personen Ihrer Schule können an Lehrerfortbildungen im europäischen Ausland teilnehmen (Leitaktion 1).*
- *Ihre Schule geht eine Schulpartnerschaft mit anderen Schulen in Europa ein und arbeitet gemeinsam an einem Projekt (Leitaktion 2).*
- *Sie holen Europa ins Klassenzimmer (ohne irgendwohin zu reisen) und erarbeiten mit einer anderen Klasse in Europa ein Projekt mit Hilfe der eTwinning-Plattform.*

*Abgesehen von den besonderen Erfahrungen für Lehrer und Schüler lässt sich das eigene Schulprofil exzellent stärken und weiterentwickeln.*

*Lassen Sie sich von unserer Begeisterung für Erasmus+ anstecken, nehmen Sie an der Informationsveranstaltung teil und erkunden Sie selbst, welche (Förder-)Möglichkeiten Sie nutzen können!*

*Bitte bringen Sie Ihr eigenes Tablet / Laptop mit, um sich bei eTwinning auf der Übungsplattform anzumelden.*

**03.07.2019, 14.00 - 17.00 Uhr**

Otto-Friedrich-Universität, An der Universität 5, Raum U5/02.23

FIBS: E214-ZLB/19/2

Kostenbeitrag: keiner

Link: <https://www.uni-bamberg.de/lehrerbildung/>

Veranstaltet durch: Didaktik der romanischen Sprachen

Kontakt: Christian Winkler, [winkler@erasmusplus-schulbildung.de](mailto:winkler@erasmusplus-schulbildung.de)

## Themenangebote der Universitätsbibliothek Bamberg

Informationskompetenz ist nicht nur in der Hochschullehre, sondern auch für den Schulunterricht ein wichtiges Thema. Wir bieten regelmäßig Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Fit für das W-Seminar“ und „Professionelle Internetrecherche und Nutzung von Online-Ressourcen“ an.

### *Inhalte „Fit für das W-Seminar“*

- Angebote der UB Bamberg im Überblick,
- Literaturrecherche im Bamberger Katalog (mit Fernleihe),
- Überblick über Zeitschriften (Print- und E-Medien),
- Recherche in Datenbanken (FIS Bildung, allgemeine Nachschlagewerke, Zeitungsdatenbanken).

### *Inhalte „Professionelle Internetrecherche und Nutzung von Online-Ressourcen“*

- Bewertungskriterien für Internetseiten,
- verschiedenen Suchmaschinen,
- Recherchestrategien im Internet,
- Wikipedia,
- Open Educational Resources,
- Plagiatserkennung.

Unsere Lehrerfortbildungen finden üblicherweise in einer der [Teilbibliotheken](#) in der Innenstadt statt.

Die Dauer ist jeweils eintägig.

Die Anmeldung ist ausschließlich über den [Fortbildungskalender FIBS](#) möglich, in dem Sie auch die aktuellen Termine finden.

Kontaktperson: Dr. Inga Gerike, [inga.gerike@uni-bamberg.de](mailto:inga.gerike@uni-bamberg.de)



## Themenangebote für Schulen (SchiLF)

Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung und seine Mitglieder verstehen sich regional in der Schulumgebung vernetzt und bieten **Wissenstransfer-Veranstaltungen in Form schulinterner Fortbildungen** (SchiLF) sowie mehrere Schulen oder ganze Regierungsbezirke umfassende **Fortbildungen außer Haus** an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die jeweils genannte Kontaktperson, um Konditionen und Verfügbarkeiten abzuklären.

### *Themenangebote des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts (Institut für Katholische Theologie)*

- Kirchengeschichte schülerorientiert und zeitgemäß im Religionsunterricht thematisieren
- Lernen an der eigenen Biographie, Lernen an fremden Biographien. Religionsunterrichtliche Optionen
- Möglichkeiten, im Religionsunterricht zur Wertebildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen
- Lernen mit der Bibel im Religionsunterricht

Kontaktperson: Prof. Dr. Konstantin Lindner, [konstantin.lindner@uni-bamberg.de](mailto:konstantin.lindner@uni-bamberg.de)

### *Themenangebote der Juniorprofessur für Beratung im schulischen Kontext*

- Kollegiale Beratung unter Lehrkräften
- Kollegiale Beratung unter Schulleiterinnen und Schulleitern
- Verschiedene Workshopangebote zur professionellen Gesprächsführung in Schule und Unterricht (Beratungs-, Rückmelde- und Konfliktgespräche)

Kontaktperson: Prof. Dr. Daniela Sauer, [daniela.sauer@uni-bamberg.de](mailto:daniela.sauer@uni-bamberg.de)

### *Themenangebote der Professur für Didaktik der Naturwissenschaften*

Wir bieten in unregelmäßigen Abständen Lehrerfortbildungen im Bereich der Naturwissenschaften für die Grundschule bis zum Gymnasium an, z.B.

- Mikroskopieren
- die Vermittlung der Evolutionstheorie
- die Präparation von Organen

Wir beraten und arbeiten mit außerschulischen Lernorten wie z.B. Nationalparkzentren, Museen oder zoologischen Gärten zusammen. Zudem unterstützen wir außerschulische Institutionen beispielsweise bei einer Drittmittelförderung oder bei der Konzeption und Evaluation von Lernangeboten.

Kontaktperson: Prof. Dr. Jorge Groß, [jorge.gross@uni-bamberg.de](mailto:jorge.gross@uni-bamberg.de)

## Themenangebote für Schulen (SchiLF)

### *Themenangebote der Professur für Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme*

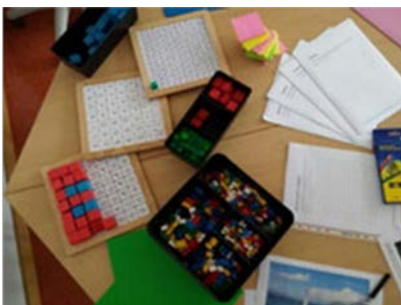
Für Lehrkräfte, die Kinder gerne spielerisch an informatische Themen heranführen möchten, bieten wir in unregelmäßigen Abständen Lehrerfortbildungen zur Experimentierkiste für die Grundschule an. Bei Interesse an einer Fortbildungsveranstaltung fragen Sie gerne bei uns an.

Die Experimentierkiste Informatik enthält Lern- und Erfahrungsmaterialien, mit denen die Kinder spielerisch an informatische Themen herangeführt werden und Antworten auf folgende Fragen finden:

- Berufsbild Informatikerin / Informatiker: Was machen Informatikerinnen und Informatiker?
- Pixel: Wie stellt ein Computer Bilder dar?
- Analog und digital: Was bedeutet analog / digital?
- Computer: Aus welchen Teilen besteht ein Computer? Wofür werden diese gebraucht?
- Algorithmus: Was ist ein Algorithmus?
- Sortieren und suchen: Wie sortiert ein Computer und warum?

*Weitere Themen auf Anfrage*

Kontaktperson: Prof. Dr. Ute Schmid, [ute.schmid@uni-bamberg.de](mailto:ute.schmid@uni-bamberg.de)



Fotoquelle: Professur für Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme

Das **ZLB** (Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg / Center for Teacher Education Bamberg) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bamberg. Kernaufgaben sind die Koordinierung der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung sowie Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung.

**Kontakt:**

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg  
Magdalena Kübrich (Sekretariat der Geschäftsstelle)  
Tel.: 0951/863-3921  
Luitpoldstraße 19  
96052 Bamberg  
[Sekretariat.zlb@uni-bamberg.de](mailto:Sekretariat.zlb@uni-bamberg.de)  
<http://www.uni-bamberg.de/zlb>



Das Projekt **WegE** wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Die Strukturmaßnahme **Lebenslanges Lernen** strebt dabei eine zunehmende Koordination und Systematisierung der Fortbildungsangebote an, die die Universität Bamberg im Bereich der Lehrerbildung anbietet.



**Kontakt WegE:**

Dr. Johannes Weber, Koordinator  
Tel.: 0951/ 863-3180  
Luisenstraße 5  
96047 Bamberg  
[wege@uni-bamberg.de](mailto:wege@uni-bamberg.de)  
<https://www.uni-bamberg.de/wege/>

**Kontakt Lebenslanges Lernen:**

Laura Birklein  
Tel.: 0951/863-3185  
Luisenstraße 5  
96047 Bamberg  
[lela.wege@uni-bamberg.de](mailto:lela.wege@uni-bamberg.de)



Die **ASwW** (Akademie für Schlüsselkompetenzen und wissenschaftliche Weiterbildung) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Bamberg. Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Universität Bamberg formieren sich unter dem Dach der ASwW.

**Kontakt (auch für Rückfragen zum Fortbildungskatalog):**

Dr. Nicole Höhn, Koordinatorin  
Tel.: 0951/ 863-2428  
Luitpoldstraße 19  
96052 Bamberg  
[asww@uni-bamberg.de](mailto:asww@uni-bamberg.de)  
<http://www.uni-bamberg.de/asww>

